

## **„Sehen schulen“**

Geeignet ab Klasse 4

Dauer: 1 Stunde

Kosten: 3,00 € pro Kind, zwei Begleitpersonen frei

### **Intention**

Die SuS lernen spielerisch die Grundlagen einer Bildbeschreibung kennen und erfahren, dass es in der Kunst verschiedene Stilrichtungen, Maltechniken und künstlerische Herangehensweisen gibt. Sie nähern sich in Kleingruppen den Museumsobjekten durch eine beschreibende Methode und den Einsatz ihrer Vorstellungskraft.

### **Die Vorbereitung**

- Die Lehrkraft erhält per Email das Buchungsformular und den Link zur Museums-Homepage zum Modul „Wir besuchen ein Museum“ für die Vorbereitung.
- Die Klasse bildet im Vorfeld bereits sechs Kleingruppen.
- Mit dem Modul „Wir besuchen ein Museum“ wird der Lernort Museum vorbereitet.
- Die Lehrkraft schickt das unterschriebene Buchungsformular ans Museum.

### **Im Museum**

Da wir mit einem Team von Kulturvermittlern arbeiten, wird sich der hier grob skizzierte Veranstaltungsablauf in der Umsetzung nach den Ideen der jeweiligen Honorarkraft richten, die die Veranstaltung übernimmt.

- Begrüßung, Aufteilung der Gruppen, kurze Vorstellung des Museums
- Gruppenarbeit: Vermittlungskraft gibt eine kurze Einführung zur Bildbeschreibung. Pro Gruppe erhält je ein Kind eine Mappe mit der Darstellung von einem Objekt/Bild und beschreibt der eigenen Gruppe leise, was es sieht. Die anderen aus seiner Gruppe zeichnen aus ihrer Vorstellungskraft heraus das Objekt/Bild.

- Auflösung: die Klasse versucht anhand der Zeichnungen zu erraten, welches Objekt/Bild die SuS der jeweiligen Kleingruppe dargestellt haben. Am Objekt erhalten sie von der Vermittlungskraft weitere Informationen zu seiner Geschichte.

### **Ideen für die Nachbereitung in der Schule**

- Die sechs Darstellungen der Objekte/Bilder werden im Klassenraum aufgehängt.
- Die Zeichnungen der SuS werden um die jeweilige Darstellung herum aufgehängt.
- Die SuS können sich eine der Darstellungen frei aussuchen und dazu ein weiteres Bild malen – Twist: sie müssen eine andere Stilrichtung/Maltechnik wählen.
- Gemeinsam werden die gelernten Informationen rekapituliert, verschriftlicht und ebenfalls aufgehängt – so entsteht eine kleine Ausstellung zum Museumsbesuch.